

## B E S C H L U S S

**des ergänzten Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 5a SGB V  
in seiner 85. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)**

**zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. Oktober 2022**

---

- 1. Änderung der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 01670  
im Abschnitt 1.6 EBM**

*Die Beauftragung nach Nr. 7 des Abschnitts  
1.6 ist gemäß der Vereinbarung nach § ~~291g~~  
~~Absatz—6367~~ SGB V über technische  
Verfahren zu telemedizinischen Konsilien  
(Telekonsilien-Vereinbarung) vorzunehmen.*

- 2. Änderung der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 01671  
im Abschnitt 1.6 EBM**

*Die Durchführung des Telekonsiliums ist  
gemäß der Vereinbarung nach § ~~291g-Absatz~~  
~~6367~~ SGB V über technische Verfahren zu  
telemedizinischen Konsilien (Telekonsilien-  
Vereinbarung) vorzunehmen.*

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 5a SGB V (schriftliche Beschlussfassung)**

### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Oktober 2022**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Deutsche Krankenhausgesellschaft und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 2a Satz 13 SGB V im ergänzten Bewertungsausschuss nach § 87 Abs. 5a Satz 1 SGB V, dass im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) Konsilien in einem weiten Umfang in der vertragsärztlichen und in der sektorenübergreifenden Versorgung als telemedizinische Leistung abgerechnet werden können.

#### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

Die zwischen Kassenärztlicher Bundesvereinigung, Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung, Deutscher Krankenhausgesellschaft und GKV-Spitzenverband getroffene Telekonsilien-Vereinbarung stellt die Grundlage zur Durchführung von EBM-Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 01670 bis 01672 dar.

Eine Anpassung der Telekonsilien-Vereinbarung ist durch die Vereinbarungspartner mit Inkrafttreten zum 1. Oktober 2022 beschlossen worden. Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage (§ 367 SGB V anstelle § 291g Absatz 6 SGB V) ist der Verweis auf die Telekonsilien-Vereinbarung in den Gebührenordnungspositionen 01670 und 01671 im EBM zu aktualisieren. Mit dem vorliegenden Beschluss wird diese Anpassung umgesetzt.

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschluss tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 in Kraft.